

Vorbemerkung

Alle Jahre wieder, so könnte man sagen muss der Bürgermeister "seinen" Haushalt dem Rat zur Genehmigung vorlegen. Hier in Zülpich ist das Zahlenwerk natürlich mit der seit 60 Jahren regierenden CDU und der seit langem mitregierenden SPD abgesprochen.

In den Redebeiträgen geht es dann um die grundsätzliche Ausrichtung der frei planbaren Ausgaben, wie diesmal u.a. die geplante Gartenschau im Jahre 2014, die insgesamt Steuergelder von jetzt schon über 20 Mio Euro kosten wird. Der Zülpicher Anteil beträgt ca 10 Mio Euro. Geld das einfach nicht da ist und nur über neue Schulden finanziert werden kann.

Da helfen auch die viel zitierten Kanalmillionen nicht mehr. Zur Erinnerung, die Stadt hat entgegen unserer Auffassung das Kanalnetz an den Erftverband verkauft und dafür ca 40 Mio Euro erhalten, diese flossen in allgemeinen Haushalt und sind am Ende dieses Jahres weg!

Und der Erftverband wird sich sein Geld schon zurückholen.

Die Laga war deshalb dieses Jahr Hauptknackpunkt der Diskussion, die in der Form abläuft, dass die Redebeiträge nach dem Stimmverhältnis der letzten Wahl gehalten werden. Die UWV-Fraktion ist deshalb an fünfter Stelle an der Reihe; helfen Sie mit, dass wir Plätze gutmachen!

Da die vier vorher gehaltenen Reden das Publikum schon mit genügend Zahlen ermüdet haben, hält unser Fraktionsvorsitzendet seine Rede eher bildhaft, so hat er z. B. schon das Bild der untergehenden Titanic benutzt.

Wenn Sie noch Lust haben so lesen Sie doch selbst:

HH 2011

Film und Buch/Serientitel

Sehr geehrte Damen und Herren!

Danke an die Verwaltung, für die Ausarbeitung dieses riesigen Zahlenwerkes, das ja letztlich das Drehbuch für diesen Tagesordnungspunkt liefert.

Keine Wiederholung des tristen -Zahlen-Werkes, das da ja wirklich Depressionen verursachen kann. Wir bewundern da den Kämmerer, der muss ja wirklich ein harter Hund sein, bei dem Zahlenwerk.

Ja die Zahlen -sozusagen schwarz auf / gelb mit alt-rotem Hintergrund, den soll man auch nicht vergessen. ach ja und etwas Grün war ja auch meistens mit dabei. Nur das Gelb

verblasst momentan und Schwarz und Rot verlieren ihre Konturen
und es gibt frisches Grün! Wir haben ja noch Frühling, wie das dann im Herbst wohl aussieht? zb in Stuttgart ..21?

Zurück zum **Tatort Zülpich**:

nochmals kurz das Wesentliche:

2014 großes Kino während der Laga und 2015 ist Zülpich dann bilanziell überschuldet,

das hört sich ja richtig seriös, doch viel harmloser an als, in nur vier Jahren ist Zülpich pleite!

Dabei könnte man es nun bewenden lassen und gut bzw. schlecht ist es.

Tja und dann?

Schulterzucken, Achselzucken Übergehen zur Tagesordnung.

Übergang zur Tagesordnung auch heute; noch knappe 20 Punkte und wir sind in einer halben Stunde fertig?

zu früh gefreut! unsere Sicht der Dinge wollen wir schon noch darlegen

und unsere erste Frage lautet,

ist das alles eine Tragödie, eine schicksalhafte Verstrickung, was die da oben in Düsseldorf oder Berlin verursacht haben? -Die Belastungen der Kommunen- Wenn man das mit Ja beantwortet stellt sich für uns direkt die weitere Frage, wieso man da von unten nicht gegensteuern konnte.

Sie alle haben und hatten doch ihre Wölfe (Ingo Wolf, Ex-NRW-Innenminister), Kräfte (Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin NRW), Schmitze (Kreisverbandsvorsitzender, SPD) und wie sie sonst noch heißen in den entsprechenden Gremien - und auch im Kreistag sitzen ja auch einige von Ihnen.

Und, - dann kann man denen nicht von der kommunalen Basis aus mal wirklich auf die Füße treten? Diese oben genannten Herrschaften wollen doch auch irgendwann mal auf irgendwelchen Ortsverbandsstagen oder durch irgendwelche kommunale Delegierte wieder aufgestellt und wieder gewählt werden!

Da frage ich mich dann wieder: Wer Seift (Seif, CDU-Euskirchen, MDB) denn jetzt da wen ein?"

Das ist aber nur die eine Seite des Drehbuches , in wie weit ist denn hier seit langem munter bei den Ausgaben mitgestrickt worden?

Das alles hat auch hier eine Geschichte, darauf komme ich dann später nochmals zurück

Politik ist langweilig hört man oft, nur ewige Wiederholungen des bereits gesagten.

Stimmt! So geistert doch tatsächlich immer noch das gute alte Dornröschen durch die Blätter, das **Dornröschen namens Zülpich**, das durch die Laga wach geküsst werden soll. Diese Wiederholung gab es im März anlässlich des Ministerbesuches. Aber der ist ja auch noch neu und von anderer Farbe und kannte daher die Nummer wahrscheinlich nicht.

Dornröschen" das ist ja wie im TV, ewige Wiederholungen oder wie im schlechten Film

Denn Märchen und Märchenerzähler hatten wir ja schon.

Diese wirklich abgenutzte Dornröschennummer ist aber doch letztlich entlarvend peinlich - der Prinz...

-der Prinz kütt- Gruß an die Karnevalisten, auf die komme ich später noch einmal zurück-

der Prinz kommt also von weit her und muss wach küssen-

letztendlich heißt das doch nichts anderes, als dass das gute alte Dornröschen Zülpich sich nicht selbst helfen kann. Es sitzt da und wartet ab und träumt, dass sich von selbst was ändert und dass von außen etwas geschieht.

Genau! Man sitzt hier und tut so als ob das nicht alles eine Vorgeschichte hätte. Träumen und abwarten.

Traumfabrik Zülpich, das könnte das passendere Motto sein

wegen der vielen bunten Bilder, die hier geträumt werden, manchmal aber auch Disneyland, das sind die modernen Märchen, die hier geträumt werden,

aber Zülpich ist nicht Hollywood

sondern eher Radio Euskirchen oder WDR-Lokalzeit mit Notizen aus der Provinz .

Kurzer Blick zurück zur Geschichte

sozusagen ein Beispiel für

die Zülpicher "Unendliche Geschichte von Pleiten Pech und Pannen

um einmal einige Titel aus der Unterhaltungsindustrie zu bemühen

...

Da fahre ich doch 1981 durch Zülpich und wundere mich, dass das Schwimmbad nicht mehr existiert.

"Abgebrannt" höre ich - Schwimmbad, abgebrannt? Nicht nur das Schwimmbad war abgebrannt sondern auch Zülpich war damals schon abgebrannt, natürlich im übertragenen Sinne. Abgebrannt und deshalb im Ausgleichsstock, weshalb ja auch die Versicherungssumme in den Haushaltsausgleich gesteckt werden musste.

Damals abgebrannt, 2015 bilanziell pleite, Ausgleichsstock oder HSK, was hat sich in den letzten 30 Jahren wirklich geändert?

Der Haushalt schon damals eine Ruine und mit Ruinen ging es dann kostenintensiv weiter.

Die **Martinskirche**: statt nur rd. 250.000 € in die notwendige Denkmal-Sicherung zu stecken, wurde dann die Bürgerbegegnungstätte Martinskirche gebaut ...zusätzlich zur bereits vorhandenen Stadthalle, dafür aber nur bis 22.00 Uhr nutzbar, danach nur noch mit Zimmerlautstärke. Kommt einem doch irgendwie bekannt vor... ..

Die **Ruine des Römerbades wurde zur nächsten Kostenfalle**

jahrelang hat sie enorme personelle und finanzielle Kapazitäten geschluckt und dann wurde doch wieder mal alles viel teurer als gedacht und schließlich war man froh, dass man das Museum dem Landschaftsverband aufs Auge drücken konnte und die Besucherzahlen?

und munter ging es weiter

nachdem man wegen fehlender Instandhaltung die Stadthalle über die Jahre zur Ruine gemacht hat, helfen die Karnevalsvereine sich selber oder ihnen wurde darauf geholfen.

Von wegen Partikularinteressen

und schwupps dank Konjunkturpaket, gibt's dann **eine geschickt finanzierte Karnevalshalle**

-diesen Namensvorschlag haben wir uns gnädiger Weise für den Namenswettbewerb gespart-

Der Pate Alberto Minatore (ital. Albert Bergmann, Bürgermeister Zülpich) **kauft den Protest weg**

und 20 Veranstaltungen sind ja für die Vereine auch genug und so sorgt man für eine **neue Leerstandsruine: 20 Abende für Veranstaltungen im Jahr, Alaaf!!**

Stopp falsch!! So leer wird sie ja gar nicht sein, die Stadthalle, denn sie ist ja eine **Mensa-Stadthalle!**

Wieviele Mensa-Nutzer werden es denn sein? Ist das denn schon mal erhoben worden, wie von uns vorgeschlagen?

In Mechernich nutzen **von 1700 Schülern** der weiterführenden Schulen nur rd.

100 die Mensa = 5,9 %!!

Aber war da nicht etwas Anderes zwischendurch?

Richtig die Serie: Wer wird Kanal-Millionär, folgerichtig führte das dann zum Zülpicher Millionenspiel

Schon damals als die ersten Debatten über den Kanalverkauf (Herrlich der Ausdruck: Rechtsgeschäft mit dem Erftverband) stattfanden sagten wir voraus, man müsse aufpassen, dass diese riesige Summe nicht einfach verdampft, verdunstet.

Wir befürchteten, dass man einige nette Jahre mit finanzieller Sorglosigkeit verbringe und dann?

Aber zwischenzeitlich tönte man vor allem in Wahlkampfzeiten, dass der Haushalt ausgeglichen sei und man wäre -als ob das eine besondere Leistung sei- nicht im HSK.

Was ist geblieben? Nach Jahren relativer Sorglosigkeit?

Der seit Jahren überfällige Kauf des Wassersportsees für 1,1 Mio €. Und was hat man eigentlich mit dem See bzw. der dort investierten Millionen inzwischen angefangen? Abwarten auf die Laga heißt es nur.

und sonst? Und die restlichen Millionen?

Seid verschlungen Millionen oder besser Vom Winde verweht

Tja der See soviel tolle Planungen, dass man gar nicht weiß wo man anfangen soll.

Die Seebühne ? Ja die Seebühne!!! (Finanzierung wieder offen)

Das Strandbad wird dann ja nächstes Jahr bürgerfreundlich geschlossen, für wie lange? und wie kommt man später wieder rein, vor allem zu Laga-Zeiten?

Unbedarftheit oder einfach nur alternativlose kaltschnäuzige bürgerfremde Planung?

Hotel am See! Wie das steht noch nicht? Auch hier filmreife Träume, außer einigen bunten Bildchen gibt es ja wirklich noch nichts Handfestes. Aber man plant ja schon recht eifrig drumherum.

Zugegeben es wäre ja schön wenn es klappt, aber wie es mit Planungen geschehen kann sieht man beim Euskirchener Schwimmbad, wo ja fast eine unendliche Geschichte daraus wird.

Und das geplante Ärztehaus?

Zurück zum See: Warum denkt man nicht ernsthaft einmal über einen Campingplatz nach? Lernen wir von anderen Gemeinden, die damit sehr gut fahren

und packen es endlich an, werten unseren Wohnmobilstandplatz auf und kümmern uns um dessen Weiterentwicklung, da bekommt man fast zum Nulltarif die Touristen in die Stadt und das ohne Tourismus-Beauftragten.

Es muss doch nicht immer Kaviar sein!

.....

Jetzt reichen die Finanzen auch noch nicht einmal mehr für den Ausbau der **Römerallee**, aus der allmählich wegen der Schlaglöcher ein **Highway to Hell** wird.

Wie viel Zeit und Geld stecken eigentlich in dieser Planung?

Aber alles wird gut: 2014 legt dann "das Traumschiff" Laga hier an. Dessen Reederei ist übrigens auch schon pleite gegangen

Aber Zülpich ist nicht Hollywood, daher befürchten wir Im Namen der Laga-Rose das endet 2015 im "Nebel des Grauens"

Da wird dann das Traumschiff zur Titanic die diesmal in Pearl Harbour durch die lautlosen Torpedos -der 600.000 € jährlicher Folgekosten -nachträglich versenkt wird.

Wenn dann Draculas HSK-Vorschriften das letzte Blut aus dem Haushalt gesaugt haben, gibt es hier die mission impossible in real, Pleite 2015, nichts geht mehr und das ohne Berücksichtigung der anderen finanzielle Leichen im Keller wie Mehrkosten am Markt oder Brückensanierung

Und frei nach "Casablanca" "machs noch mal Sam"

Wir feiern 2014 das Phantom der Laga Oper -;
Pleite 2015, dann sind Nenas 99 Luftballons geplatzt
und es gibt ein High Noon mit dem Konkursverwalter.
Der spielt dann das Lied vom Tod

Da helfen auch keine vier Fäuste für ein Halleluhja

dann haben wir den Filmriss in Zülpich

und man wünscht sich nur noch ein "Zurück in die Zukunft"
sozusagen als 2. Chance

Also bei diesem Filmfestival gibt es definitiv keine
goldene Palme, goldenen Bär oder Oskar,

sondern eher wie bei "Germanys Next Top-Modell":

Alice/Albert im Wunderland: Ich habe heute kein Bild für
Dich!

Haushaltsablehnung seitens der UWW-Fraktion.